



PRESSE-INFORMATION – EILMELDUNG –

B.A.U.M. unterstützt "Fridays for Future"

Aus neuem Klimabewusstsein müssen praktische Maßnahmen folgen

Hamburg, 2.9.2019 – B.A.U.M. setzt sich seit Jahrzehnten für praktischen Klimaschutz ein. Der B.A.U.M.-Vorsitzende Prof. Dr. Maximilian Gege begrüßte im Gespräch mit Luisa Neubauer das Engagement von "Fridays for Future", betonte aber auch die Notwendigkeit konkreter CO₂ reduzierender Maßnahmen. Das Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften lädt "Fridays for Future" zum Gespräch mit Unternehmern auf der B.A.U.M.-Jahrestagung ein.

Auf spontane Einladung des B.A.U.M.-Vorsitzenden Prof. Dr. Maximilian Gege wird Luisa Neubauer von "Fridays for Future" an der B.A.U.M.-Jahrestagung am 3. September in Hamburg teilnehmen. Sie wird zu Beginn der Tagung die Position der Bewegung "Fridays for Future" vor den rd. 250 Teilnehmenden, darunter zahlreiche Ökopioniere, verdeutlichen und anschließend die Chance haben, mit Unternehmern des B.A.U.M.-Netzwerks zu sprechen. Auch zur Mitwirkung beim "Wirtschaft pro Klima"-Symposium am 26. September im Hamburger Dockland hat B.A.U.M. "Fridays for Future" eingeladen.

B.A.U.M. begrüßt das große Engagement der vielen jungen Menschen bei "Fridays for Future" außerordentlich, wies aber in den Gesprächen auch darauf hin, dass dem Bewusstseinswandel jetzt entsprechende Verhaltensänderungen und konkrete CO₂ reduzierende Maßnahmen folgen müssen. Bereits seit 35 Jahren tritt B.A.U.M. für die Positionen von "Fridays for Future" in der Praxis ein. Zahlreiche B.A.U.M.-Mitgliedsunternehmen realisieren vorbildlich Klimaschutz-Maßnahmen und reduzieren CO₂.

Der B.A.U.M.-Vorsitzende Prof. Dr. Maximilian Gege sicherte Luisa Neubauer die Unterstützung von B.A.U.M. zu, den Klimawandel weiterhin sehr aktiv und in enger Kooperation mit den Mitgliedsunternehmen zu bekämpfen. B.A.U.M. hat umfangreiche Checklisten und Best-Practice-Beispiele aus Unternehmen, privaten Haushalten sowie Städten und öffentlichen Einrichtungen, die klar belegen, dass immer noch enorme CO₂-Potenziale kurzfristig realisiert werden könnten.

Kontakt:

Prof. Dr. Maximilian Gege, Tel. 040/ 49 07 11 00, vorstand@baumev.de

Über B.A.U.M.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit eines der größten Netzwerke für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service. www.baumev.de